



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Verse-Quodlibet**

**Schmoll, Jakob**

**St. Wendel, 1820**

Verschiedene Wirkung von Amor's Fackel

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35881**

L o g o g r y p h.



Sechse bewohnen wir Menschen gemächlich;  
Sie allzeit zu hüten — wär' schlimmer.

Dhne den ersten wird's, war's gleich  
vergänglich —

Nun dauernd und bleibet dir immer.

Streichst du den letzten auch; find'ft du's  
oft häufig —

Auf blühenden Feldern und Wiesen,  
Emsig im Suchen und Sammeln geschäftig —  
Dein saures Stück Brod zu versüßen.



Verschiedene — ungleiche Wirkung  
von  
der Fackel A m o r' s.

Wird Mamsell „ Häßlich „, und Here  
„ Hübsch „ —

In ihrem Leben,

Ein Päärchen geben? .....

Gebt auf die Fackel acht,  
Die Amor angefacht  
Im Mädchenherzen — — ;  
Die Glut — wer hätt's gedacht! ?  
Ist's zu verschmerzen? ! —  
Hört's! — was sie Sachen macht:  
Ihr Herz macht sie, wie weiches Wachs....  
zenschmelzen;  
Das feine .... hart, wie Löpferthon —  
ja Felsen! .....

— — — — —  
Drum halt' Ich Häßlich ... wahr-  
lich! nicht für Hübsch!  
Und, Leute, wer hält Hübsch  
wohl je für .... Häßlich?

Chilonis Symbolum:  
„ Nosce te ipsum! „

Das ist's, was jeder fast .... sich heut  
gern selbst verhehlt:  
Daß ihm das Nöthigste, die .... Selbst-  
erkenntniß fehlt!

